Inhalt

I. Einleitung

HELMUT G. WALTHER: Vorbemerkungen zum Forschungsparadigma einer spätmittelalterlichen „Universitätsfrömmigkeit". Ein Weg aus verschiedenen Verlegenheiten? 7

II. Städtische und Universitätsfrömmigkeit in Böhmen

HANA PÁTKOVÁ: Frömmigkeit im spätmittelalterlichen Böhmen. Zum gegenwärtigen Forschungsstand 15
EVA DOLEŽALOVÁ: Die städtische Pfarrei in Böhmen zur Zeit der Luxemburger 20
HELMUT G. WALTHER: „Von Jerusalem nach Bethlehem". Zu den Beziehungen von Predigt und Reform im prähussitischen Prag 29
JINDŘICH MAREK: Plädoyer des Prager Theologen Mařík Rvačka (Moritz von Prag) gegen den Kult von Bluthostien 44
JIŘÍ STOČES: Die Prager Juristenmatrikel (1372–1419): Eine Quelle zur Erforschung der mittelalterlichen universitären Frömmigkeit? 65
ROBERT SIMŮNEK: Die spätmittelalterliche Stadt als Schauplatz der Frömmigkeit 80
PETR HLAVÁČEK: Die Prager Universität als ein spezifisches Frömmigkeitsterrain der böhmischen kirchenpolitischen Szene (1409–1519) 90

III. Frömmigkeit im spätmittelalterlichen Krakau

KRZYSTOF OŻÓG: Die spätmittelalterliche Frömmigkeit in Polen. Zum Forschungsstand 101
STEPHAN FLEMMIG: Hedwig von Anjou: Universitäts(neu)begründerin und Heilige? . . . 114
DAGMARA WÓJCIK-ZEGA / MARCIN BASTER: Die Frömmigkeit der Professoren und Studenten in den korporativen Gemeinschaften der Krakauer Universität 134
MACIEJ ZDANEK: Die Beziehungen zwischen den Orden und der Krakauer Universität im 15. Jahrhundert 150

Zusammenfassungen der Beiträge in Polnisch und Tschechisch 173

Die Autoren 190

Register 191

Probleme der spätmittelalterlichen Frömmigkeit in Stadt und ...
digitalisiert durch:
IDS Basel Bern